

Protokollauszug Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.04.2026

TOP 7. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

EKR Frau Hobro berichtet über verschiedene Projekte im Landkreis Lüneburg und zum Sachstand der sozialräumlichen Weiterentwicklung des Jugendamts:

Familienförderrichtlinie des Landes

Der Landkreis Lüneburg unterstützt im Rahmen der Familienförderrichtlinie des Landes Niedersachsen drei Projekte.

Das Projekt „Gutes Ankommen“ führt der Träger Lebensraum Diakonie mit MaDonna durch.

Die Projekte Handwerkszeug für Eltern/ Handwerkszeug für Kinder sowie Zeit für Kinder führt die Ev. Familienbildungsstätte Lüneburg durch.

Die Projekte werden im Einzelnen mit dem Fokus auf die Sozialräumlichkeit betrachtet.

MaDonna - Gute Aussichten:

Im Jahr 2025 haben zwei Frauen im Landkreis Lüneburg das Beratungsangebot rund um die Schwangerschaft angenommen. Die Fälle laufen über die Jahresgrenze hinweg und sind damit noch nicht abgeschlossen. Für das Jahr 2025 wurden 140€ abgerechnet. Die abgerechneten Kosten kommen ausschließlich Personen im Landkreis zu Gute.

Evangelische Familienbildungsstätte e.V. (Fabs) - Handwerkszeug für Eltern und Kinder:

Das Projekt wurde im Jahr 2025 an den Standorten Kita Barum, Ev. Kita Kunterbunt in Reppenstedt, Bewegungs-Kita in Vögelsen und Kita Brackede im Landkreis durchgeführt. Insgesamt haben 114 Kinder und 14 Eltern aus dem Landkreis Lüneburg an dem Kurs teilgenommen.

Zeit für Kinder

Der Sachbericht für 2025 liegt noch nicht vor.

Im Jahr 2024 profitierten vier Familien im Landkreis von dem Angebot.

Ausblick

FDL 51 Herr Hofbücker steht im Austausch mit den Trägern der Projekte. Grundsätzlich wird die Auslastung als gering bewertet und die sozialräumliche Verknüpfung im Landkreis Lüneburg kann nur in Teilen erkannt werden. Herr Hofbücker hat bereits mit MaDonna gesprochen und diese gebeten, das Projekt an den Bedarfen der Zielgruppen auszurichten und die Anträge entsprechend abzuändern. Anfang Mai wird er auch ein Gespräch mit der Ev. Familienbildungsstätte zu diesem Sachverhalt führen. Das Ziel ist, die Träger in die sozialräumliche Weiterentwicklung des Landkreises einzubeziehen, sofern Ressourcen dazu vorhanden sind, um den Bestimmungen der Richtlinie gerecht zu werden.

Sozialräumliche Weiterentwicklung

Die Arbeitsgruppen für Ausgestaltung des Regionalen Budget 1 sind in der finalen Phase und können die Arbeit bis Juni 2026 abschließen.

Herr Hofbücker besucht alle Sozialraumkonferenzen im Frühjahr 2026, um diese über den Sachstand der sozialräumlichen Weiterentwicklung zu informieren. Ziel ist ein einheitlicher Kenntnisstand aller Akteure im Landkreis Lüneburg. Aktuell hat er fünf Konferenzen besucht. Im Herbst wird allen Sozialräumen auf die gleiche Weise das Verfahren zur Nutzung des Regionalen Budget 1 vorgestellt, damit die Arbeit im Jahr 2027 beginnen kann.

Im Fachbereich 5 hat der Sozialplaner Heiko Rosen ein umfangreiches Konzept zur sozialräumlichen Arbeit erstellt. Frau Hobro wird dieses am 24. und 25.04.2026 den Fraktionsspitzen und haushaltspolitischen Sprechern vorstellen.